



Wichtige Information

Markierte Forellen

Seit mehr als 8 Jahren betreiben wir eine Forellen-Fischzucht und setzen jährlich einige Tausend Jungforellen in die Reuss ein. Wir wollen den Erfolg unserer Aufzucht kontrollieren und wollen wissen, wie viele von den eingesetzten Jungfischen zu fangfähigen Forellen heranwachsen.

Seit dem Jahre 2005 haben wir jeweils im August zwischen 6'000 bis 10'000 Forellen – Sömmerlinge durch den Fettflossenschnitt markiert und nachher eingesetzt.



Diese Fische erreichen dieses Jahr das Schonmass und dürfen gefangen werden.

Die abgeschnittene Fettflosse ist nicht mehr nachgewachsen und somit sind diese Fische leicht erkennbar.

Im Bild links siehst du ein Beispiel:

In den Jahren 2009 und 2010 werden zusätzlich einige hundert Forellen eingesetzt, die mit **Kiefermarken** gekennzeichnet sind (siehe Bild). Diese Kiefermarken sind nummeriert. Mit diesem Versuch wird die Wiederfangquote und die Wanderbewegung der fangmässigen Fischeinsätze beurteilt.



Diese beiden Versuche sind **schweizweit einmalig** und werden wissenschaftlich durch die Beratungsstelle FIBER begleitet.

Sie ergeben wichtige Informationen über die Produktivität der Reuss.

bitte wenden →

Markierte Forellen

Erfassung der Fänge

Geschätzter Fischer,

damit diese Projekte wirklich aussagekräftig werden, brauchen wir deine Mithilfe. Wir bitten dich um ein paar weitere Angaben im Fangbüchlein, falls du eine markierte Forelle gefangen hast. Am einfachsten geht es, wenn du nach dem nachfolgenden Muster verfährt:

Untermässige Forellen

Generell	Eintrag unter „ Nur untermässige Forellen “ Länge schätzen und Fettflosse überprüfen
Fettflosse geschnitten	in der Kolonne „Art.“ FG eintragen
Fettflosse <u>nicht</u> geschnitten	in der Kolonne „Art.“ F eintragen

→ **Untermässige Forellen sind schonend zurückzusetzen**

Fangmässige Forellen

Generell	Eintrag unter „ Edelfische “ wie bisher, nach dem töten der Forelle ist der Fang in das Fangbüchlein einzutragen mit: Datum, Zeit, Fangsektor und der Art
mit Kiefermarke	in der Kolonne „Art“ mit FK eintragen, an Stelle der Länge ist die Markennummer einzutragen → die Kiefermarken müssen mit den Fang- büchlein abgegeben werden !
ohne Kiefermarke	Länge in cm eintragen und Fettflosse überprüfen
Fettflosse geschnitten	in der Kolonne „Art.“ FG eintragen
Fettflosse <u>nicht</u> geschnitten	in der Kolonne „Art.“ F eintragen

Und noch etwas !!

Wir möchten uns für deine Mithilfe bedanken. Deshalb verlosen wir jeweils am Ende der Saison 2009 und 2010 ein paar gute Flaschen Wein unter denjenigen Fischern, die uns die Kiefermarken abgegeben haben.